# Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag, 8. März 2022  
vom 6. Februar bis 31. Mai 2022 in Kassel  
Kasseler Frauenbündnis, Kontakt: Eva-K. Hack, Frauenhaus Kassel (0561-898889); Silke Mehrwald, Archiv d. dt. Frauenbewegung (0561-9893670)  
Für die Inhalte der Veranstaltungen sind die jeweiligen Einzelveranstalterinnen verantwortlich.  
Aktuelle Informationen bei den jeweiligen Veranstalter\*innen  
Spendenkonto: Förderverein Frauenhaus Kassel; Verwendungszweck: Kasseler Frauenbündnis, IBAN: DE82 5205 0353 0001 1891 40

# Für aktuelle Informationen schaut bitte auch auf die neue Website des Kasseler Frauenbündnisses: [www.frauenbuendnis-kassel.de](http://www.frauenbuendnis-kassel.de)

# Sonntag, 06. 02. 2022, 19 - 20 Uhr  
Radiosendung  
Internationaler Tag Null-Toleranz gegenüber weiblicher Genitalbeschneidung!  
Frauen im Gespräch aus Community Perspektive.   
Veranstalterin: 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e. V., 0561 71785, info@maedchenhauskassel.de  
Ort: Freies Radio Kassel. Die Sendefrequenzen sind: UKW 105,8 MHz (Antenne) bzw. DAB+ über Kanal 6A (FRK)   
Online: nach der Sendung auf www.maedchenhauskassel.de

# Montag, 14. 02. 2022, ab 16 Uhr  
Protest-Tanzaktion  
One Billion Rising   
OBR (englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine getanzte Protestkundgebung, die sich weltweit für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen einsetzt. www.onebillionrising.de. Auch in Kassel findet dieses Jahr wieder eine Tanzaktion statt.  
Veranstalterinnen: Autonomes Frauenhaus Kassel, Mädchenhaus Kassel  
Ort: Südseite des Königsplatzes

# Montag, 28. 02. 2022, 18 Uhr  
Virtuelle Entdeckungstour  
Wiki Loves Frauenbewegungen. Ein virtueller Besuch im Archiv der deutschen Frauenbewegung  
Das Format GLAM digital von Wikipedia Deutschland bietet nun die Gelegenheit bei einem virtuellen Besuch im Archiv der deutschen Frauenbewegung diese einzigartige Einrichtung kennenzulernen. In einem Gespräch werden die Themen- und Arbeitsfelder des Forschungsinstituts und Dokumentationszentrums vorgestellt. Dabei werden sicherlich viele Anregungen für Inhalte und die Aufbereitung einzelner Wikipedia-Artikel zu Protagonistinnen der Frauenbewegung, der Frauenfriedensbewegung und der Geschlechtergeschichte gewonnen.  
Referentinnen: Dr. Kerstin Wolff und Laura Schibbe, Archiv der deutschen Frauenbewegung   
Veranstalterin: Archiv der deutschen Frauenbewegung   
Online: https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:GLAM/GLAM\_digital/AddF\_2022-02-28

# Dienstag, 01. 03. 2022, 18 Uhr  
Ausstellungseröffnung   
Auf der Schwelle – Leben im Frauenhaus. Eine Ausstellung an zwei Orten. (Vom 01. - 17. 03. 2022)  
Wir sehen Fotografien der Künstlerin Brigitte Kraemer, die einen Einblick in eine bisher weitgehend unbekannte Welt geben und den "ganz normalen" Alltag der Frauen im Frauenhaus zeigen. Die lange Verbundenheit der Fotografin seit den 80er Jahren zu diesem Thema verdichtet sich durch 13 Portraitaufnahmen, in denen die Frauen mit ihren Lebensgeschichten zu Wort kommen. Trauer und Verzweiflung, Ankunft und Aufbruch spielen eine Rolle, aber vielmehr noch die Kraft und Entschlossenheit der Frauen, ein neues Leben anzufangen. Einige der Fotografien werden im Rahmen der Frauenhaus Mitmach-Aktion "Über Grenzen hinweg" im Studio Oqela, Friedrich-Ebert-Strasse 97, gezeigt.  
Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Kassel, www.frauenhaus-kassel.de  
Ort: Kreishaus Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21, 34117 Kassel

# Freitag, 04. 03. 2022  
Weltgebetstag der Frauen  
Zukunftsplan: Hoffnung   
Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland. Brexit und Corona haben schlimme Folgen für Frauen in Großbritannien. Alte Rechte müssen ganz neu ausgehandelt werden, es droht ein Backlash in alte Muster. Der Gottesdienst tritt für Vielfalt und Inklusion ein und möchte Armut (Altersarmut/Alleinerziehende), Häusliche Gewalt und Einsamkeit (am Beispiel Gehörlosigkeit) von Frauen überwinden.  
Referierende: ehrenamtliche ökumenische Frauen-Teams  
Veranstalterinnen: verschiedene Kirchengemeinden in Kooperation   
Orte und Zeiten: siehe örtliche Presse, Online: YouTube Weltgebetstag 2022  
Kontakt: ute.dilger@ekkw.de

# Sonntag, 06. 03. 2022, 11 Uhr  
Matinée, exklusiv für Frauen  
Über Grenzen hinweg – Frauenhaus Mitmach-Aktion  
Das Frauenhaus Kassel eröffnet diese Mitmach-Aktion: Handgemachtes von kooperierenden Frauenprojekten wird als Symbol für die internationale Vernetzung und zum Soli-Erwerb ausgestellt. Kurze Filmprojektionen, die die politischen Inhalte und Aktivitäten vom Frauenhaus Kassel dokumentieren, erweitern den Blick "Über Grenzen hinweg". Wir sehen zudem eine Auswahl der auch im Foyer der VHS Region Kassel ausgestellten Fotografien der Künstlerin Brigitte Kraemer. Die Ausstellung "Auf der Schwelle" verweist auf das Verbindende zwischen den Frauen über alle kulturellen Grenzen hinweg, das in Frauenhäusern alltäglich gelebt wird. Ziel ist es in Dialog zu kommen, Vorurteile abzubauen und betroffenen Frauen Mut zu machen, gemeinsam Wege in ein gewaltfreies Leben zu gehen.  
Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Kassel  
Ort: Studio Oqela, Friedrich-Ebert-Strasse 97, 34119 Kassel  
Anmeldung unter [frauenhaus-kassel@web.de](mailto:frauenhaus-kassel@web.de)

# Dienstag, 8. März 2022: Internationaler Frauentag

# Dienstag, 8. März 2022  
Gewerkschaftlicher Streik- und Aktionstag  
Mehr braucht mehr  
Unterstützung der Tarifrunde für den Sozial- und Erziehungsdienst 2022 für eine Verbesserung der belastenden Arbeitsbedingungen, die finanzielle Aufwertung der Arbeit, Maßnahmen gegen Fachkräftemangel.  
Aktuelle Infos und Termine unter: mehr-braucht-mehr.verdi.de und nordhessen.verdi.de

# Dienstag, 8. März 2022, 16 Uhr  
Menschenkette  
Frauen für Frieden, Frauenrechte, Toleranz und Respekt weltweit  
Wir treffen uns auf dem Opernplatz zu einer Menschenkette für Frieden, Frauenrechte, Toleranz und Respekt weltweit.  
Veranstalterin: IG Metall Frauen Nordhessen  
Ort: Opernplatz  
Kontakt: Anja Neumann-Achtelik, IG Metall Nordhessen

# Dienstag, 8. März 2022  
Demonstration  
Überlastet, ungesehen, un(ter)bezahlt: Wir streiken! Gemeinsam gegen Patriarchat und Kapitalismus!  
Wir sind Frauen, Lesben, Inter-, Nichtbinäre, Trans- und Agender Menschen (FLINTA\*). Unsere bezahlte und unbezahlte Arbeit hält während der Pandemie die Gesellschaft unter prekären Bedingungen am Laufen. Doch wir wollen ein selbstbestimmtes und sicheres Leben in einer solidarischen Gesellschaft führen können! Deswegen werden wir dieses Jahr bundesweit am 8. März gemeinsam mit Beschäftigten in Kitas, der Behindertenhilfe und anderen sozialen Einrichtungen feministisch streiken. Denn in der kapitalistischen Gesellschaft geht es nicht um das Wohl der Menschen, sondern um die Steigerung von Profiten. Gehen wir auf die Straße!  
Kontakt: yeah@frauenundqueersstreik.de

# Dienstag, 8. März 2022, 14  -  14.30 Uhr  
Online-Vortrag mit internem Austausch unter den Teilnehmenden, falls erwünscht  
Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen in Familien mit Migrationsgeschichte  
Sexualisierte Gewalt an Kindern hat nichts mit fehlender Bildung, mit Staatsangehörigkeit, Religion oder sozialen Schichten zu tun. Es betrifft Menschen über alle Grenzen hinweg. In dem Vortrag geht die Referentin auf die folgenden Fragen ein: Was genau bedeutet sexualisierte Gewalt, Definitionsversuch? Welchen Zusammenhang gibt es zwischen sexualisierter Gewalt und Macht? Welche Traditionen bei der Erziehung spielen TäterInnen in die Hände? Wie gehen TäterInnen im allgemeinen vor? Wie können Kinder gestärkt werden? Kinder können geschützt werden, indem sie früh in ihrer Autonomie bestärkt werden und lernen sich zur Wehr zu setzen  
Referentin: Serpil Mağlıҫoğlu Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, www.kompetenztrainerin.net  
Veranstalterin: BENGI e. V.  
Anmeldung unter bengi-ks@t-online.de

# Dienstag-Donnerstag, 8., 9., 10. 03. 2022, 18 Uhr  
Begleitprogramm zur Kabinettausstellung  
Ein Tag für sich allein? Ein Atelier für sich allein – Künstlerinnen von Rachel Ruysch bis Emy Roeder  
Sich einmal den Frauen in Kunst, Literatur und Politik zu widmen, bedarf natürlich keines speziellen Anlasses, dennoch treffen im März mehrere gute Gründe zusammen: Der Weltfrauentag am 8. März trifft auf die Verlängerung der Kabinettausstellung im Schloss Wilhelmshöhe bis 24. April. Um die Perspektive zu erweitern und nicht nur Künstlerinnen zu fokussieren, finden – neben einer Führung durch die Ausstellung – zwei ergänzende Vorträge aus anderen Disziplinen statt und ermöglichen so einen breiten Austausch zum Thema.

# Dienstag, 08. 03. 2022, 18 Uhr  
Vortrag  
Von Fischen, Katzen und Shakespeares Schwester: Virginia Woolfs "A Room of One’s Own"  
Referent: Dr. Lars Heiler, Uni Kassel Institut für Amerikanistik/Anglistik  
Ort: Hörsaal, Hessisches Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5, Nebeneingang. Anmeldung: 0561 316 80 123

# Mittwoch, 09. 03. 2022, 18 Uhr  
Museumsführung  
Ein Atelier für sich allein – Künstlerinnen von Rachel Ruysch bis Emy Roeder  
Referentin: Malena Rotter   
Eintritt: 3,- €, Anmeldung: 0561 316 80 123  
Ort: Museumslandschaft Hessen Kassel (MHK), Gemäldegalerie Alte Meister, Schloss Wilhelmshöhe

# Donnerstag, 10. 03. 2022, 18 Uhr  
Vortrag  
Ein Leben für sich allein – das Leben von Frauenrechtlerinnen um 1900  
Referentin: Dr. Kerstin Wolff, Archiv der deutschen Frauenbewegung (AddF)  
Ort: Hörsaal des Hessischen Landesmuseum, Brüder-Grimm-Platz 5, Nebeneingang   
Anmeldung: 0561 316 80 123   
Veranstalter:innen des Begleitprogramms: MHK in Kooperation mit AddF

# Donnerstag, 10. 03. 2022, 10 - 17 Uhr  
Workshop exklusiv für Frauen  
Ziele finden und Weiterkommen. Möglichkeiten für Frauen  
Menschen wollen erfolgreich sein. Was immer auch Erfolg für Einzelne bedeutet, es ist immer mit dem Erreichen der persönlichen Ziele verknüpft. Das Erreichen von persönlichen Zielen steht im positiven Zusammenhang mit dem Wohlbefinden und Glücklichsein einer Person. Dieser Workshop gibt Impulse und geht Fragen nach, die Sie auf die Spur Ihrer eigenen Lebensplanung bringen und weiterführen. Durch gezielte Übungen und Methoden des Coachings erhalten Sie Ansätze, wie Sie berufliche und persönliche Fragen, neue/besondere Herausforderungen in Zukunft besser meistern können, um Ihr Leben stressfreier und zufriedener zu gestalten.   
Referentin: Silvia Kann-Staudt, Dipl. Soz. Päd., Systemischer Coach /Trainerin, Wabern  
Veranstalter:innen: Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V., Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel,   
Hessisches Koordinationsbüro für Frauen mit Behinderung  
Ort: Präsenz oder online  
Teilnahmebeitrag: 30,- € (ermäßigt 15,- € für erwerbslose Frauen, Rentnerinnen und Studentinnen)   
Anmeldung bis 11. 06. 2021 unter Tel. 0611 15786-0, Fax 0611 15786-22, frauen@buero-f.de (Büro für Staatsbürgerliche Frauenarbeit e. V.). Digitale oder im Seminar vergrößerte Seminarunterlagen sind möglich. Bitte in der Anmeldung vermerken.  
Es können aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen kurzfristige Änderungen im Veranstaltungsformat (live oder online) auftreten. Informationen dazu geben die Veranstalterinnen.

# Freitag, 11. 03. 2022, 16.30 - 17.45 Uhr  
Digitaler Talk  
Frauenempfang der Stadt Kassel  
Der diesjährige Empfang steht unter dem Motto „Frauen in Führung“. Eine hochkarätig besetzte Talkrunde mit Frauen, die in den letzten Jahren neu in Kasseler Führungspositionen berufen wurden, wird sich im Podiumsgespräch zu diesem wichtigen Thema austauschen. Im Anschluss sind alle eingeladen, online miteinander ins Gespräch zu kommen. Bürgermeisterin Ilona Friedrich und Kulturdezernentin Dr. Susanne Völker laden gemeinsam mit der Stadtverordnetenvorsteherin Dr. Martina van den Hövel-Hanemann sowie den ehrenamtlichen Stadträtinnen zum digitalen Frauenempfang der Stadt Kassel ein.   
Veranstalterin: Stadt Kassel   
Anmeldung: bis 10. 03. 2022 unter chancengleichheit@kassel.de oder Telefon 0561 787 - 7069

# Samstag, 12. 03. 2022, 16 Uhr  
Diskussionsveranstaltung   
Auf zur 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2022 in Tunesien  
Auf dieser Veranstaltung wollen wir allen Interessierten den bisherigen Prozess der Weltfrauenkonferenz darlegen. Wir zeigen anschaulich, wie "Grassroots", also Basisarbeit lebendig mit Frauen aus aller Welt umgesetzt wird und welche Aufgaben diese 3. Weltfrauenkonferenz (3. - 10. 09. 2022) bewältigen will. Wir besprechen konkret die Möglichkeiten der Teilnahme.   
Referentinnen: Petra Weinert und Brigitte Altherr  
Eintritt: 2,- €  
Veranstalterin: Courage Gruppe Kassel, b.altherr@gmx.de  
Ort: Kulturzentrum Schlachthof, Mombachstr. 10 - 12

# Dienstag, 15. 03. 2022, 17 - 18.30 Uhr  
Online-Gesprächsangebot für exklusiv für Frauen  
Töchter – Mütter – Großmütter  
Ein zwangloses Gespräch über große Hoffnungen, viele Erwartungen und tiefe Enttäuschungen. Wir wünschen uns einen Austausch zwischen Töchtern, Müttern (auch werdenden) und Großmüttern (auch werdenden), um voneinander zu erfahren, über einander nachzudenken, sich besser zu verstehen und hoffentlich zu verzeihen.   
Referentinnen: Heike Horne, Elena Birk  
Veranstalterin: pro familia Kassel  
Anmeldung unter b. [heike.horne@profamilia.de](mailto:heike.horne@profamilia.de)

# Dienstag, 15. 03. 2022, 16.30 - 18 Uhr  
Online-Workshop exklusiv für Frauen  
Was ist eigentlich Cybermobbing – und was kann ich dagegen tun?  
Unter Cyberbullying oder Cybermobbing versteht man die Beleidigung, Bedrohung, Bloßstellung oder Belästigung von Personen mithilfe von Kommunikationsmedien, beispielsweise über Smartphones, E-Mails, Websites, Foren, Chats und Communities. Nicht erst seit dem Ausstieg einer Kasseler Teilnehmerin bei GNTM im letzten Jahr ist das Thema vermehrt in den Fokus gerückt. In diesem Workshop erfahrt ihr, woran ihr erkennt, ob ihr, eure Kinder oder Angehörigen betroffen seid und wie frau sich davor schützen kann.  
Veranstalterin / Referentinnen: Frauencomputerschule ItF e. V.   
Anmeldung bis zum 10. 03. 2022 unter info@frauencomputerschule-kassel.de

# Mittwoch, 16. 03. 2022, 18.30 Uhr  
Dokumentarfilm  
Uferfrauen – Lesbisches L(i)eben in der DDR  
Lesbisch in der DDR: Sechs sehr unterschiedliche Frauen berichten über ihr Leben und Lieben im realexistierenden Sozialismus – eine Gratwanderung zwischen kalten Wassern und rettenden Ufern. Die Frauen lassen das Publikum an ihrem damaligen Lebensalltag teilhaben, an ihrem Kampf um Selbstbestimmung, der ersten Liebe, unkonventioneller Familienplanung sowie Konflikten mit der SED und dem Gesetz. Der Film wurde mit dem Publikumspreis der Lesbisch Schwulen Filmtage Hamburg 2019 ausgezeichnet. Im Anschluss gibt es ein Publikumsgespräch mit der Regisseurin Barbara Wallbraun.  
Eintritt: 7,50 / 7,- €  
Veranstalter:innen: Kasseler Frauenbündnis in Kooperation mit der Aids-Hilfe Kassel e. V.   
Der Film läuft im Rahmen der Reihe „Queerfilm Kassel“ (www.queerfilm-kassel.de)  
Ort: Kleines Bali-Kino im Kulturbahnhof; Karten an der Kinokasse: 0561 710550

# Freitag, 25. 03. 2022, 18 Uhr  
Buchvorstellung   
Migrantischer Feminismus geht weiter!  
Das vorgestellte Buch unternimmt eine Neuschreibung feministischer Bewegungen in Deutschland aus der Perspektive der politischen Selbstorganisierung migrantisierter Frauen\*. Anhand von Erzählungen von Zeitzeug:innen und Archivmaterial wird die These widerlegt, dass die 1990er Jahre eine „stille Zeit“ in der Frauen:bewegung Deutschlands war. Die 1980er und 1990er Jahre waren der Höhepunkt in der politischen Selbstorganisierung von Migrant:innen, Schwarzen Frauen\*, Sinti:zze und Romn:ja, exilierten und jüdischen Frauen\* in der Bundesrepublik und damit eine „geräuschvolle“ Zeit! Die Veranstaltung ist auch Teil der Aktionen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus in Kassel.  
Referentinnen: Encarnación Gutiérrez Rodríguez, Pinar Tuzcu (Hg.innen) und Behshid Najafi (Mitwirkende am Buch)  
Ort: Präsenz oder online  
Veranstalter:innen: Frauentreff Brückenhof e. V., Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel  
Anmeldung bis 18. 03 2022 unter chancengleichheit@kassel.de oder 0561 787-7069   
Es können aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen kurzfristige Änderungen im Veranstaltungsformat (live oder online) auftreten. Informationen dazu geben die Veranstalterinnen.

# Freitag, 25. 03. 2022, 20 Uhr  
queer-feministische Talkreihe  
Butler Butch Beyoncé – My body my choice  
Öffentlich über den Abbruch einer Schwangerschaft zu informieren ist nicht jeder/jedem erlaubt – nicht einmal digital. Wir diskutieren über die Geschichte des § 218, die Auswirkungen von § 219a und sein erkämpftes Ende, das die Bundesregierung bereits verkündet hat.  
Referentinnen: Laura N. Junghanns begrüßt Dr. Marion Hulverscheidt und Nora Szász  
Eintritt: 3,- €, Karten an der Theaterkasse oder staatstheater-kassel.de  
Veranstalter:innen: Staatstheater Kassel in Kooperation mit Archiv der deutschen Frauenbewegung, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel sowie der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Kassel  
Ort: Hybride Veranstaltung: im Foyer des tif/Staatstheater Kassel und im Livestream auf www.staatstheater-kassel.de

# Dienstag, 05. 04. 2022, 19.30 Uhr  
Vortrag und Gespräch  
Das hätte sich Kaiserin Auguste Viktoria nicht träumen lassen. Die Evangelische Frauenhilfe in Deutschland  
Im Archiv der deutschen Frauenbewegung findet sich auch der Bestand der Evangelischen Frauenhilfe in Deutschland. Mitarbeiterinnen des AddF stellen die Geschichte und Wandlung des einst konservativen Verbandes hin zu einer politischen und progressiv eingestellten Akteurin der konfessionellen Frauenbewegung anhand ausgewählter Archivalien vor.  
Referentinnen: Charlotte Pissors, Mareike Hollmann, Barbara Günther, Archiv der deutschen Frauenbewegung  
Eintritt: 4/3,- €  
Veranstalterinnen: Evangelischen Forum Kassel in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung  
Ort: Evangelisches Forum Kassel, Lutherplatz Kassel  
Anmeldung mit Adresse und Telefonnummer bis spätestens zwei Werktage vorher an ev.forum.kassel@ekkw.de

# Donnerstag, 07. 04. 2022, 18 Uhr  
Vortrag  
Die lange Geschichte der Kasseler Frauenbewegung. Protagonistinnen, Themen, Aktionen  
Wussten Sie, dass Kassel im 19. Jahrhundert, gemessen an der EinwohnerInnenzahl, eine reiche und mitgliederstarke Frauenbewegung aufzuweisen hatte? Dass sich im Jahr 1869 gleich zwei wichtige Frauenvereine gegründet haben, die bis zum Ersten Weltkrieg die Geschicke der Stadt maßgeblich beeinflusst haben? Und das auch in den 1970er Jahren hier in der hessischen "Provinz" Einiges los war? In diesem Vortrag soll es um die lange Geschichte der Kasseler Frauenbewegung zwischen dem 19. und 21. Jahrhundert gehen, ihre Protagonistinnen, Themen und Aktionen.  
Referentin: Dr. Kerstin Wolff, Archiv der deutschen Frauenbewegung  
Veranstalter:innen: Volkshochschule Region Kassel in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung  
Ort: Volkshochschule Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Saal  
Anmeldung bis 04. 04. 2022 online unter vhs-region-kassel.de Kursnummer: 221-02205

# Montag, 25. 04. 2022, 18. 30 Uhr  
Vortrag und Diskussion  
Pro Kopftuch und kontra Abtreibung – Über die Frauenverachtung von christlichem und islamischem Fundamentalismus in zunehmend autoritären Zeiten  
Die Kritik der Religion ist im Feminismus ziemlich eingeschlafen. Dabei wird die aktuelle autoritäre Revolte gegen die Selbstbestimmungsrechte von Frauen, Mädchen und LGBTI nicht nur von Faschist\*innen, sondern auch von fundamentalistischen Religionen befeuert. Im Vortrag soll dies anhand des Kopftuchgebots im politischen Islam und des Abtreibungsverbots im Katholizismus vergleichend erläutert werden. Was ist die Aufgabe einer feministischen und antifaschistischen Religionskritik?   
Referierende: Koschka Linkerhand, Leipzig  
Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Kassel  
Ort: Präsenz oder online  
Anmeldung bis zum 20. 04. 2022 unter förderverein-frauenhaus-ks@web.de  
Es können aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen kurzfristige Änderungen im Veranstaltungsformat (live oder online) auftreten. Informationen dazu geben die Veranstalterinnen.

# Samstag, 30. 04. 2022, 21 Uhr  
Nachtspaziergang zu Walpurgis. Wir erobern uns die Nacht zurück! – Demonstration gegen Vergewaltigung und Sexismus  
Seit Mitte der 1970er Jahre gehen Frauen zur Walpurgisnacht auf die Straße und solidarisieren sich in Gedenken an die tausendfach verfolgten Hexen und die Opfer nächtlicher Anmache, Übergriffe und Vergewaltigungen im öffentlichen Raum. Frauen haben das Grundrecht, sich ohne männliche Begleitung angstfrei und sicher zu jeder Nachtzeit im öffentlichen Raum zu bewegen. An diese bis heute uneingelöste Forderung wollen wir auch in diesem Jahr erinnern und gemeinsam durch die Nacht spuken.   
Veranstalterinnen: Autonomes Frauenhaus Kassel, Mädchenhaus Kassel  
Ort: Treffpunkt Rathaus, Kassel

# Dienstag, 03. 05. 2022, 18. 30 Uh  
Vortrag  
Tabu Häftlingsbordelle – SexZwangsarbeit in NS-Konzentrationslagern  
In dem Vortrag geht es um die Bordelle für privilegierte männliche Häftlinge der KZs. Folgende Fragen werden beantwortet: Welche weiblichen Häftlinge mussten dort arbeiten? Wie wurden sie ausgesucht? Was erlebten sie in den Bordellen? Thematisiert werden die Entschädigungspolitik, die den Frauen lange eine Anerkennung verwehrte, und die Tabuisierung der Bordelle. Der Vortrag ordnet die jahrzehntelange mangelhafte öffentliche Wahrnehmung der Bordelle für männliche Häftlinge der Konzentrationslager als einen Ausdruck für das Verdrängen und Bagatellisieren von sexualisierter Gewalt an Frauen ein.   
Referentin: Prof. Dr. Christa Paul, Hamburg  
Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Kassel  
Ort: Präsenz oder online  
Anmeldung bis 27. 04. 2022 unter [förderverein-frauenhaus-ks@web.de](mailto:förderverein-frauenhaus-ks@web.de)  
Es können aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen kurzfristige Änderungen im Veranstaltungsformat (live oder online) auftreten. Informationen dazu geben die Veranstalterinnen.

# Montag – Freitag, 02. - 27. 05. 2022  
Ausstellung  
1933 - 1945: Christliche Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück  
Die Ausstellung widmet sich 13 Biografien christlicher Häftlinge im Frauen-Konzentrationslager Ravensbrück. Christliche Frauen wurden von den Nationalsozialisten verhaftet, weil sie sich aufgrund ihrer Geisteshaltung kritisch oder oppositionell gegenüber dem NS-Regime verhalten hatten. Die Ausstellung beleuchtet ebenfalls die religiösen Praxen im Lager und im lokalen Umfeld des Konzentrationslagers.  
Ausstellungseröffnung: 02. 05. 2022, 18. 30 Uhr mit Dr. Andrea Genes und Dr. Insa Eschebach, (Eintritt 4/3 Euro) Austausch mit Veranstalter:innen: 03., 10., 18. und 24. 05. 2022, jeweils 16 - 18 Uhr.  
Veranstalter:innen: lokales Organisationsbündnis, siehe: https://kurzelinks.de/lhfz  
Ort: Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330: Offene Ausstellung – Möglichkeit zu individuellem Besuch   
Anmeldung mit Adresse und Telefonnummer bis spätestens zwei Werktage vorher an ev.forum.kassel@ekkw.de

# Freitag, 06. 05. 2022, 14 Uhr  
Exkursion im Begleitprogramm der Ausstellung "1933 - 1945: Christliche Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück"  
Von Nordhessen nach Ravensbrück: Die Verfolgungswege der Christinnen Tona Baur und Katharina Staritz  
Im Rahmen der Führung über das historische Gelände des „Arbeitserziehungslagers“ Breitenau werden am Beispiel der Lebens- und Verfolgungswege von Tona Baur und Katharina Staritz Verbindungslinien von Nordhessen nach Ravensbrück nachgezeichnet. Beide Frauen widersetzten sich aufgrund ihrer christlichen Überzeugung der nationalsozialistischen Ideologie und gerieten deshalb bald ins Visier der Gestapo. Tona Baur, eine Gießener Lehrerin, kam vom Zuchthaus Ziegenhain ins KZ Ravensbrück. Die Geistliche Katharina Staritz war zunächst im „Arbeitserziehungslager“ Breitenau inhaftiert und wurde von dort ins KZ Ravensbrück deportiert.  
Referentinnen: Laura Schibbe, Archiv der deutschen Frauenbewegung, Dr. Ann Katrin Düben, Gedenkstätte Breitenau  
Veranstalter:innen: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gedenkstätte Breitenau  
Ort: Gedenkstätte Breitenau, Brückenstraße 12, 34302 Guxhagen, Historische Zehntscheune  
Anmeldung mit Adresse und Telefonnummer bis spätestens zwei Werktage vorher an ev.forum.kassel@ekkw.de.

# Montag – Dienstag, 09. 05. - 07. 06. 2022  
Ausstellung  
Frauen im Widerstand 1933 - 1945  
Am 8. Mai 2020 jährte sich zum 75. Mal der „Tag der Befreiung“ von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Der militärischen Kapitulation Deutschlands und der Befreiung durch die Alliierten war ein aktiver vielseitiger Widerstand von Menschen in ganz Europa zur Seite gestellt. In diesem Widerstand waren zahlreiche Frauen organisiert. Oftmals unter Lebensgefahr kämpften sie für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte, für internationale Solidarität und ein friedliches Zusammenleben der Völker. Das AddF und das Deutsch-Französische Forum Kassel haben zehn Frauen aus dem deutschen und französischen Widerstand in einer Ausstellung zusammengebracht, darunter die Kasselerin Nora Platiel und die französische Ethnologin Germaine Tillion. Viele dieser Porträts entstammen dem von Florence Hervé herausgegebenen Band Mit Mut und List. Europäische Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg, Köln 2020.  
Veranstalter:innen: Archiv der deutschen Frauenbewegung, Deutsch-Französisches Forum Kassel  
Ort: Rathaus Kassel, Obere Königsstraße 8, 2. Obergeschoss, Seitenhalle  
Öffnungszeiten: Einzelbesucher:innen in der Zeit von Mo - Do 8 bis 17 Uhr, Fr 8 bis 15 Uhr; falls es die Pandemieentwicklung zulässt ggf. Führungen für Kleingruppen möglich, aktuelle Informationen unter www.addf-kassel.de

# Dienstag, 10. 05. 2022, 19.30 Uhr  
queer-feministische Talkreihe  
Butler Butch Beyoncé – Queer ESC  
Conchita Wurst, Dana International, tATu – das sind nur einige der Künstler:innen, die beim Eurovision Song Contest die queere Sache vertreten haben. Trickkleider, Drag und gezielte Provokation sind fest etablierte Elemente. Und auch in der LGBTQIA-Community steht der ESC fest im Kalender, seit vielen Jahren ist die Regenbogenfahne nicht mehr wegzudenken vom internationalen Ereignis, das weltweit mehr als 600 Millionen Menschen verfolgen. Die einen politischen Repräsentanten verteufeln und diffamieren den ESC, die anderen feiern ihn. Woher kommt die Faszination gerade der LGBTQIA-Community an diesem Ereignis, auf und hinter der Bühne? Und welches politische Potential hat der ESC? BBB goes ESC – im Rahmen einer ESC-Woche im Staatstheater.  
Referent: Dirk Baumann, Staatstheater Kassel  
Eintritt: 3.- €, Karten an der Theaterkasse oder staatstheater-kassel.de  
Veranstalter:innen: Staatstheater Kassel in Kooperation mit Archiv der deutschen Frauenbewegung, dem Amt für Chancengleichheit der Stadt Kassel sowie der Stabsstelle Gleichstellung der Universität Kassel  
Ort: Hybride Veranstaltung: im Foyer des tif/Staatstheater Kassel und im Livestream auf www.staatstheater-kassel.de

# Samstag/ Sonntag, 14. - 15. 05. 2022  
Workshop für Frauen ab 16 Jahren  
Wendo – Weg der Frauen. Feministische Selbstverteidigung  
Anmache, Belästigungen, ob zu Hause oder unterwegs ... Anpöbeleien, auf die erst später die richtige Antwort einfällt. Während des Wochenendes lernen wir einfache Techniken, die es uns ermöglichen, Situationen einzuschätzen und uns zu wehren. Liebe Frauen, bitte bequeme und warme Kleidung, eine Decke und Verpflegung mitbringen.  
Veranstalterin: Wendo – Frauenhaus Kassel  
Anmeldung/Information: sv-wendo-fhks@web.de ; 0561 898889. Der Ort wird Dir nach der Anmeldung mitgeteilt.

# Donnerstag, 19. 05. 2022, 18 Uhr  
Vortrag im Begleitprogramm der Ausstellung "1933 - 1945: Christliche Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück"  
Wir standen nicht abseits! – Perspektiven auf Frauen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus  
Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus war jahrzehntelang für die deutsche Gesellschaft ein sehr schwieriges Thema. Dieser Umstand hat massive Auswirkungen auf die Wahrnehmung oder auch Nicht-Wahrnehmung von Frauen im Widerstand. Im Vortrag werden Frauen vorgestellt, die jeweils einen bestimmten Aspekt dieser komplexen Thematik anschaulich machen. Was ist eigentlich Widerstand? Welchen Handlungsspielraum hatten die einzelnen? Dabei wird ihr gesamtes Leben dargestellt, um zu verdeutlichen, dass das Thema Widerstand nicht 1945 endete, sondern dass für die Überlebenden und die Angehörigen die Auseinandersetzung damit weitergeht – und zwar bis heute.   
Refererentin: Dr. Frauke Geyken, Göttingen   
Eintritt: 4,- €  
Veranstalter:innen: VHS Region-Kassel, Archiv der deutschen Frauenbewegung, Gedenkstätte Breitenau  
Ort: Volkshochschule Region Kassel, Wilhelmshöher Allee 19 - 21, Saal  
Anmeldung bis 16. 05. 2022 online unter vhs-region-kassel.de Kursnummer: 221-02112

# Dienstag, 31. 05. 2022, 17 Uhr  
ver.di Frauen laden ein  
Wenn wir zusammen gehn  
Ein solidarischer Stadtspaziergang zu Orten von besonderer Bedeutung für Frauen in Kassel  
Startpunkt: Statue von Elisabeth Selbert, Scheidemannplatz Kassel  
Dauer: ca. 2 Stunden  
Veranstalterin: Bezirksfrauenrat, ver.di Nordhessen  
Anmeldung unter: bz.nordhessen@verdi.de

# April/Mai und Herbst 2022  
Jubiläum  
30-jähriges Bestehen des Fördervereins 'Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung'  
Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens wird der Förderverein 'Freundinnen des Archivs der deutschen Frauenbewegung' im April/Mai und Herbst wieder interessante Autorinnen zu Lesungen nach Kassel einladen.   
Termine und nähere Informationen unter: www.addf-kassel.de/foerderverein